

Willkür in Staatsexamensklausur!

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 27. Februar 2006 12:24

Zitat

Julchen79 schrieb am 27.02.2006 10:25:

Aber wenn der Prof. - von sich aus - alles genauestens abstimmen will und ebenfalls von sich aus immer wieder betont, ich könne mich auf die Absprache verlassen und zahlreiche Studenten es mir auch immer wieder gesagt haben, dann finde ich es ungerecht, wenn er sich nicht daran hält und plötzlich andere Themen von mir verlangt!

Mir ist es passiert, dass der Prüfer in der sprachlichen Prüfung in Spanisch mir zwei Tage vor dem Termin von sich aus das Thema (la transición democrática en España) nannte, das drankommen sollte. Dieses erforderte einiges an historischem Spezialwissen und entsprach dezidiert nicht meiner Schwerpunktsetzung im Studium, was besagter Herr auch wusste. Ich habe daraufhin zwei Tage lang mir intensiv dieses Thema erarbeitet und in der mündlichen Prüfung kam etwas völlig anderes dran (Gesellschaftliche Ursachen von Kinderarmut in Lateinamerika). Was das sollte weiß ich bis heute nicht.

Im Vergleich dazu sind die Aufgabenstellungen in deiner Prüfung mit deinen Ausgangsthemen verwandt, so dass sich einem unbeteiligten Beobachter schon der Verdacht aufdrängt, daß hier jemand abprüfen wollte, wie es um dein Überblickswissen zu den vereinbarten Themen bestellt ist.